



Foto: Ziegeler

Was mich bewegt...

Kirche zeigt Gesicht – unser Gemeindegirchentag 2008, so viele und vielseitige Gruppen zeigten ihr Engagement. Für wenige Stunden wurde eine kleine Welt aufgebaut. Hier zeigte sich wieder einmal, dass „Kirche“ mehr ist als das, wo „Kirche“ draufsteht. Kirche sind wir alle, die sich zur christlichen Gemeinde zählen. Dies wurde nicht nur durch die Stadtratsmitglieder deutlich, die sich bereit erklärten im Gottesdienst auf dem Marktplatz zu predigen. Für mich bedeutend eindrucksvoller war dies zu spüren in der Hilfsbereitschaft aus der Gemeinde. Ein Anruf bei einem ehemaligen Konfirmanden: Kannst Du – könnt Ihr von der Freiwilligen Jugendfeuerwehr uns helfen? Kurze Rücksprache mit dem Gruppenleiter und die Antwort lautete: „Ja, selbstverständlich – wie viele Personen benötigt Ihr?“ Desgleichen bei der THW-Jugend, auch hier tatkräftige Hilfe nur auf eine Anfrage hin. „Ja, selbstverständlich helfen wir! Was wird benötigt – was sollen wir besorgen?“ Noch viele andere haben ebenso reagiert; nie kam die Antwort: „Interessiert mich nicht!“

Kirche – Gemeinde Christi, das sind wir alle. Am letzten Juni-Wochenende wurde es wieder einmal sichtbar. Viele Zelte und Pavillons mussten am Freitag herbeigeschleppt und mit viel Kraft und Sachverstand aufgebaut werden, um sie dann am Sonnabend ebenso schnell wieder abzubauen, zusammenzulegen und wieder abzutransportieren. Viele helfende Hände arbeiteten Hand in Hand. Der Jugendfeuerwehr, der THW-Jugend und allen anderen die sich beteiligten, ist für diese großartige Arbeit zu danken.

Gemeinde ist dort, wo Menschen etwas unter dem Segen Christi gemeinsam unternehmen, die Freude am Glauben durch vielfältige Art und Weise zum Ausdruck bringen. Lebendige Gemeinde will, möchte und kann andere anstecken. *Malte Borchardt*

Monatsspruch August Monatsspruch September

Siehe, Kinder sind eine Gabe des HERRN, und Leibesfrucht ist ein Geschenk.

Psalm 127, 3

Gott spricht: Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte.

Jeremia 31, 3

INHALT

- S. 2 Einladung zum Taferinnerungsgottesdienst, zur Kirchenmusik und zur 'Älteren Generation'
- S. 3 Steh auf und geh! - Mit Gott unterwegs meiner Gesundheit zuliebe!
- S. 6 Aus dem Gemeindegirchenrat
Photovoltaik-Anlage auf dem Martin-Luther-Haus

Auf ein Wort...

Ich hoffe, dich bald zu sehen, und dann werden wir uns persönlich über alles aussprechen.

3. Johannes 14

Briefe, so sagt man, bauen Brücken. Sie verbinden Menschen über weite Entfernungen hin, sie drücken Wünsche aus und übermitteln Nachrichten. Man kann sie wieder in die Hand nehmen, legt sie beiseite und freut sich, wenn jemand an einen gedacht hat. Nicht nur an Geburtstagen oder in der Ferienzeit. Über Rechnungen schweigen wir einmal.

Obwohl manchem Brief mittlerweile der Rang streitig gemacht wird von einer schnellen *E-Mail*, bleibt beiden Kommunikationsmedien gemein, dass sie ganz schnell auch missverstanden werden können, nicht müssen. Aber die menschliche

Gabe des ‚Zwischen den Zeilen Lesens‘ führt ja leider nicht nur zu den liebevoll gemeinten Äußerungen, dem, was der eigenen Seele gut tut, sondern lässt ebenso Mutmaßungen anstellen und reizt zu Interpretationen, die einen innerlich zum Aufbrausen bringen können.

Ein Brief ist ein Brief, eine E-Mail ist eine E-Mail, und ich freue mich über jede Nachricht. Aber wie anders ist es, wenn man sich Auge in Auge, ganz persönlich gegenübersteht. Plötzlich ist die Atmosphäre zu greifen, manches lässt sich leicht ausräumen, Rückfragen können gestellt werden. Und Gesten erzählen bekanntlich mehr als Worte. Ein in den Arm nehmen, ein Handdrücken, einfach nur ein Lächeln, schön, dass du da bist.

Was ich dich noch fragen wollte...

Ob der Briefschreiber vor mehr als 1800 Jahren eben dieses vor Augen gehabt hat? „Ich hoffe, dich bald zu sehen, und dann werden wir uns persönlich über alles aussprechen“, heißt es im 3. Johannesbrief aus seiner Feder. Wohl wissend, dass sein Brief vielleicht nicht alles sagt, was er wohl gern gesagt hätte. Aber fest darauf vertrauend, dass die Liebe Gottes ein Aug’ in Auge immer aushält und neue Wege miteinander eröffnet. Wie gesagt, im Falle eines Falles. Und ansonsten, nur Mut, ein Brief ist ein Brief, und ein bisschen Freude hat noch niemandem geschadet. Das wusste auch Johannes. Er nannte es Liebe. Und schrieb - einen Brief.

Sabine Karwath

Tauferinnerungsgottesdienst

In diesem Jahr möchten wir wieder alle Kinder, die vor fünf oder sechs Jahren getauft worden sind, und ihre Eltern, Großeltern und Paten zu einem Tauferinnerungsgottesdienst einladen, und zwar am 28. September um 10 Uhr in der St. Petri Kirche.

Auch wer nicht in unserer Gemeinde getauft wurde, ist herzlich eingeladen.

Bitte melden Sie sich dann direkt im Kirchenbüro (Tel. 830884) an, damit wir auch für Ihr Kind eine kleine Überraschung vorbereiten können.

Wir Kindergottesdienstmitarbeiter und ich freuen uns schon auf diesen Gottesdienst. Vielleicht sehen wir uns ja!

Pastorin Sabine Karwath

Kirchenmusik in St.-Petri



Musik zum Sonntag:

30. August, 18 Uhr: „Streifzüge“ DUCTIA Ensemble für alte Musik

27. September, 18 Uhr: Kammermusik mit Harfe, Trio Melisande

Dankeschön!

Wir von der „Älteren Generation“ in Westerstede möchten uns heute einmal herzlich bei all den Referenten und Referentinnen bedanken, die uns mit ihren Fach- und Diavorträgen jeden Mittwoch unsere Zusammenkunft zur Kurzweil werden lassen. Auch unsere Spiele-Nachmittage erfreuen sich großer Beliebtheit.

Den fleißigen Helfern, die uns jede Woche zur Seite stehen, ein herzliches Dankeschön. Bei Kaffee, Tee, Keksen oder Kuchen werden auch Sie einen schönen Nachmittag erleben und mit Freude den Heimweg antreten. Falls Sie abgeholt werden möchten, melden Sie sich. Ein Fahrdienst ist eingerichtet.

Haben auch Sie Lust, bei uns zu sein?

Sie bekommen bestimmt einen Sitzplatz und

keiner wird sagen: Da ist besetzt.

Trauen Sie sich doch. Wir freuen uns auf Sie. Treffpunkt: Evangelisches Haus, Kirchenstraße 5, Westerstede, 14.45 Uhr.

Sind noch Fragen offen? Rufen Sie uns an. Pastor Kühn, Telefon 2678 oder Irmgard Eilers, Telefon 4285 geben Ihnen gerne Auskunft.

Irmgard Eilers

Nächstes Treffen: 20. August, 14.45 Uhr

Steh auf und geh! - Mit Gott unterwegs meiner Gesundheit zuliebe!



An der Podiumsdiskussion zum Thema „Glauben und Gesundheit – Christen in der Gesundheitsstadt im Grünen!“ während unseres Gemeindegottesdienstes beteiligte sich auch die Ammerländer Autorin Gertrud Böhmer. Für ihr Buch „Steh auf und geh!“ habe ich das Geleitwort geschrieben. Darin heißt es:

Wir erleben gerade einen großen Wandel im Denken und in der Lebenshaltung vieler Menschen. Ich spüre es in ihren Fragen

und in ihrer Suche nach einem „Glauben, der hilft!“. Ich höre es in meinen seelsorgerlichen Gesprächen und in Gruppengesprächen, zum Beispiel in den Gruppengesprächen des „Forums Spiritualität – Westerstede“. Ich entdecke es in Zeitungen und Büchern – und in besonderer Weise im vorliegenden Buch. Allerwegen wird nach heilsamer Religiosität und Spiritualität gesucht inmitten einer Welt, in der Religion vielfach für die gewaltsame Durchsetzung politischer Ziele missbraucht wird.

„Mein Lieber, ich wünsche, dass es dir in allen Dingen gut gehe und du gesund seist, so wie es deiner Seele gut geht!“ Dieses fast 2000 Jahre alte Geleitwort des 3. Johannesbriefes gilt Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, und der Autorin Gertrud Böhmer, die mit ihrem Buch auf genau diesen Zusammenhang

hinweist: Seele, Körper und Geist sind eine untrennbare Einheit und stehen in einer Wechselwirkung zueinander. „Wie ‘geht’ es Dir?“ Die eigene Persönlichkeit, der Leib und der Glaube atmen und leben und ‘gehen’ vom selben Ursprung aus und auf dasselbe Ziel hin. Unser Fühlen und Leben, unser Handeln und unsere Sorge um unsere Gesundheit, unser Glauben und Beten haben dieselbe Quelle. Wissenschaftlich gesagt werden in diesem Buch theologische

Gedanken mit sozio-psychosomatischem Hintergrund verbunden – im besten Sinn des Wortes – und durch Forschungsergebnisse untermauert.

Das Wissen, dass religiöser Glaube und körperliche Gesundheit zueinander gehören, war lange Zeit verschüttet. Im vorliegenden Buch wird dieser Zusammenhang wieder hergestellt. Gertrud Böhmer hat selbst in jahrelanger Erfahrung, durch Studieren und ‘Kirchenarbeit’, Leben und ‘Walken’, Fasten und Beten ihren eigenen Glauben vertieft. Sie stimmt in das Wort des Rabbis Jesus ein: „Steh auf und geh!“ Sie ruft suchende Zeitgenossen auf, den alten Worten der Heiligen Schrift wieder mehr zu trauen. Sie weckt uns in unseren Kirchen, aufzustehen, um einem heilsamen und gesundmachenden Glauben zu folgen und die wirklich frohmachende Botschaft zu verkündigen. Sind die Menschen damals diesem Rabbi nicht vor allem deswegen gefolgt und von ihm begeistert gewesen, weil er die Menschen von ihren Krankheiten geheilt hat? Dazu genügt es, die drei Verse vor der Bergpredigt im Matthäusevangelium (Kap. 4,23-25) zu lesen. Dann gehen Sie den Gedankenweg der Autorin und folgen dem großen Bogen der Wechselwirkung zum Beispiel zwischen Religiosität und Sexualität, über die zwischen den Auswirkungen von Emotionen auf Wassertropfen bis hin zu den ‘Molekülen der Gefühle’. Nehmen Sie sich Zeit für dieses Buch, dem ich eine weite Verbreitung von ganzem Herzen wünsche!

Pastor Michael Kühn

Gertrud Böhmer „Steh auf und geh!“ – Für 9,80 Euro im örtlichen Buchhandel!

Danke

Nach einem schönen und gelungenen Gemeindegottesdienst 2008 ist es Zeit, Danke zu sagen all denen, die dabei mitgeholfen haben. Danke an...

- die vielen ehren-, neben- und hauptamtlichen Mitarbeiter in all den wunderbaren Gruppen, Kreisen und Chören,
- diejenigen, die das Kinderfest gestalteten
- die Stadt Westerstede und den Bauhof
- die Landfrauen
- die Landjugend PeLiBu
- die Freilichttheatergemeinschaft
- die Jugend-Feuerwehr Linswege
- das THW (inklusive Jugend)
- den Fotoclub Westerstede
- die Arbeitsloseninitiative im Ammerland e. V. (AiA)

- die Brückenbauer
- den Schäferhundverein
- unsere Gastprediger Gerda Schröder, Frank Oeltjen, Peter Meiwald, Jürgen Drieling und Friedrich Ahrenholtz
- unsere Sponsoren: OLB Westerstede, LZO Westerstede, Druckerei Plois, E&E, Weser-Ems-Media, B&S Toyota Kayhauserfeld, Gärtnerei Rosenzeiten
- Herrn Kaul für die Filmaufnahmen
- Frau Benavidez für alles – und noch ein bisschen mehr
- die katholische Kirchengemeinde.

Ohne Sie wäre dieses Fest nicht möglich gewesen!

Im Namen der Pastorinnen und Pastoren sowie des Gemeindegottesdienstes,

Ihr Pastor Urs Muther

Gewinner

des Ratespiels „Rund um den Ocholter Kirchturn“ vom Gemeindegottesdienst:

1. Jonas Töpfel, Westerstede
2. Rosemarie Pajer, Westerstede
3. Herta Frerichs, Ocholt
4. Sylvia Christiansen, Westerstede
5. Jan Eilers, Ocholt

Die Gewinner aus Westerstede können ihren Gewinn im Kirchenbüro (Kirchenstr. 5) während der Öffnungszeiten abholen, die Gewinner aus Ocholt können ihren Gewinn im Pfarramt bei Pastor Muther abholen.

ST.-PETRI-KIRCHE

ST.-PETRI-KIRCHE



Pastor Malte Borchardt 6127
Pastorin Sabine Karwath 2026
Pastor Michael Kühn 2678
Kirchenbüro, Kirchenstr. 5 830884+830888
Fax 04488-830899

Diakoniestation (Pastoren padd 5) 4657
Ev. Altenzentrum (Grüne Str.10) 83800
Evangelisches Haus 72798

Regelmäßige Gottesdienste:

finden Sie auch auf unserer Homepage:
www.kirche-westerstede.de

Sonntags um 10 Uhr

Kindergottesdienst um 11 Uhr

Konfirmandengottesdienst: jeden letzten Freitag im Monat, um 19 Uhr

Vorabendgottesdienst: Samstags, 17 Uhr

Taufgottesdienste: 2., 4. und 5. Sonntag im Monat, jeden 2. Feiertag der großen Kirchenfeste sowie in der Osternacht

Tauf-Anmeldungen sind immer im Kirchenbüro erforderlich.

Bitte bringen Sie das Stammbuch oder die Geburtsurkunde mit.

Besondere Gottesdienste

23. August Schulanfänger-Gottesdienst

8 Uhr St.-Petri-Kirche, Pastor Kühn

9 Uhr St.-Petri-Kirche, Pastorin Karwath

8 Uhr in Westerloy, Pastorin Karwath

8 Uhr in Gießelhorst, Pastor Borchardt

31. August, 10 Uhr Gottesdienst mit

Taizé-Chor, Predigt: Bärbel Dahms

(Enkeltochter von Pastor Erich Chemnitz)

7. September, 10 Uhr Diam. Konfirmation

14. September, Tag des offenen Denkmals

27. September, 10 Uhr Krabbel-Gottesdienst

Einladung zum

Konfirmations-Jubiläum

Alle Gemeindemitglieder, die vor 60, 65, 70, 75 oder 80 Jahren konfirmiert wurden, sind herzlich eingeladen zum großen Konfirmationsjubiläum am 7. September in die St.-Petri-Kirche. Anmeldungen nimmt das Kirchenbüro, Kirchenstraße 5, Telefon 04488/830884 gerne an.

Forum Spiritualität Westerstede Meditationskreis

Samstag, 6. September, 9 bis 15.30 Uhr

Erfahrbarer Atem - Erfahrbarer Geist

mit der Atemtherapeutin Henriette Rother

Anmeldung ist erforderlich

Leitung: M. Kühn und Dr. J. Hensel

Nachtgebete (Komplet)

an jedem 2. und 4. Sonntag im Monat um

21.30 Uhr in der St.-Petri-Kirche

Taizé-Gebet

Freitag, 15. August, 19. September,

20 Uhr in der St.-Petri-Kirche

Offenes Singen

im Anschluss an das Taizé-Gebet,

Leitung: Meike Bruns-Claassen

Evangelisches Haus

Jungschar

für Kinder der 3. bis 5. Klasse dienstags,

15 bis 16.15 Uhr

Spiele, Kreatives, Besinnliches, Spaß

Mädchenjungschar

für die 6. und 7. Klasse dienstags,

16.30 bis 18 Uhr

Basteln, Spielen, Quatschen und was Ihr

sonst noch wollt ...

Ausgleich zum Haushalt

ab 25. August montags, 9 und 10.15 Uhr

ab 27. August mittwochs, 18.30 Uhr

Leitung: Ingrid Grimm, Telefon 3193

Sonntags-Tee

jeden letzten Sonntag im Monat, um 15 Uhr,

Anfragen bei Flora Karsch, Telefon 4900

oder Monika Schulze, Telefon 2504

Kirchenchor

ab 2. Sept. dienstags 20 Uhr, Leitung:

Meike Bruns-Claassen, Tel. 861170

Bibelkreis

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, 20 Uhr

Besuchsdienst

jeden letzten Donnerstag im Monat, 18 Uhr,

Ansprechpartner: Pastor Michael Kühn

Flötenkreise

 ab 27. August mittwochs

Gruppe I 9 bis 9.50 Uhr

Gruppe II 10 bis 10.50 Uhr

Gruppe III 11 bis 11.45 Uhr

Bewusst mit dem Körper leben

ab 26. August dienstags 9.30 bis 10.30 Uhr

Leitung: Annetraut Hahn

Basarkreis

 ab 3. September mittwochs

20 Uhr, 14-tägig, Informationen bei

Ruth Voß, Telefon 2948

Ev. Frauenbund

Jeden 2. Dienstag im Monat, 15 Uhr

Leitung: Frau Weinberg

Ältere Generation

ab 20. August mittwochs 14.45 bis 17 Uhr,

Leitung:

Irmgard Eilers und Pastor Kühn

In **Moorburg**: jeden 1. Mittwoch im Monat,

14.30 Uhr, Leitung: Frau Köpken

Hilfen zur Gesunderhaltung im Alter

ab 21. August donnerstags 9.30 bis 11 Uhr,

Leitung: Christa Bauer und Margarete

Meiwald

Alte Pastorei, Pastoren padd

Posaunenchor: dienstags 18.30 Uhr

Leitung: Theodor Bruns

Pflegende Angehörige

jeden letzten Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr

Leitung: Lisa Erdmann (Diakonie-

Sozialstation) und Pastor Michael Kühn

Selbsthilfegruppe

- Krebserkrankung

einmal monatlich, 17 Uhr

Kontakt: Gabi Hildebrand Tel. 71273

Eltern-Kind-Gruppen:

Beginn nach den Sommerferien

Informationen bei Elisabeth Spradau,

Telefon 77151

Aus dem Gemeindegkirchenrat

Nachdem der Gemeindegkirchenrat in seiner letzten Sitzung am 24. Juni das Einvernehmen erklärt und die Finanzierung gesichert hat, sind die Aufträge für die Sanierung des Westturmes der St.-Petri-Kirche in Westerstede erteilt worden. Nach dem Aufstellen des Stahlrohrgerüsts wird die Sanierung des Fassadenmauerwerkes durchgeführt. Parallel zur Mauerwerkssanierung wird die Kupferblechverkleidung des Turmhelmes soweit erforderlich erneuert und zur besseren Belüftung des Turmhelmes werden zusätzliche Lüftungen eingebaut. Außerdem müssen neben erforderlichen Maler- und Zimmererarbeiten die Beschläge der Uhrschlaglocken erneuert werden und even-

tuell das Zifferblatt instand gesetzt werden. Nach dem Bauzeitenplan dürften die Sanierungsarbeiten spätestens Ende August abgeschlossen sein.

Im Evangelischen Haus in Westerstede sind für die Sommermonate umfangreiche Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen geplant. So werden im Jugendkeller und im Erdgeschoss marode Fenster- und Türelemente sowie Fenster mit Einfachverglasung durch neue Kunststoffenster ersetzt, die den heutigen Anforderungen der Energieeinsparverordnung entsprechen.

Wegen der Höhe der insgesamt für die Sanierung des Jugendkellers aufzuwendenden Mittel wird im 1. Bauabschnitt lediglich ein

Gruppenraum renoviert, im Aufenthaltsraum eine neue Küche eingebaut und ein so genannter großer Nassbereich neu eingerichtet, in welchem künftig Kinder- und Jugendgruppen kreativ tätig werden können.

Weitere Maßnahmen:

- Evangelisches Haus, Großer Saal, Einbau eines Beamers für Vorführungen;

- Martin-Luther-Haus in Ocholt, Sanierung und Maßnahmen zur Energieeinsparung, Dachkonstruktion (Wärmedämmung, Einbau einer Schallschutzdecke in Einlege- montage), Verbesserung der Ausleuchtung des Jugendraumes (Einbau von 12 Rasterleuchten).

Klaus Fuths

Photovoltaik-Anlage auf dem Martin-Luther-Haus

Auf dem Dach des Martin-Luther-Hauses soll in diesem Sommer und Herbst eine bürgerbeteiligte Photovoltaik-Anlage gebaut werden, die für das Restjahr 2008 und zwanzig weitere Jahre zuverlässig Strom in das Netz einspeist. Die daraus resultierende Vergütung pro Kilowattstunde für den erzeugten Strom ist in dieser Zeit durch den Gesetzgeber konstant gesichert und wird zuverlässig vom Energieversorger gezahlt.

Dazu sollen im Vorfeld der Installation von interessierten Bürgern aus Ocholt und Umgebung so genannte Beteiligungsabsichten an der Anlage gesammelt werden. Wenn ca. 80 Prozent der kalkulierten Investitionssumme von ca. 55.000 Euro zusammen sind, wird zur Gründung einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) eingeladen. Hier wird der Gesellschaftsvertrag beraten und beschlossen. Die GbR wird die Anlage dann bauen und später betreiben. Jeder Geldgeber ist mit der Höhe seines Anteiles an der Gesellschaft beteiligt. Diese Gesellschaftsbeteiligungen sind untereinander handelbar beziehungsweise auch vererbbar. Von dem Ertrag der Anlage wird über zwanzig Jahre einmal jährlich Ihre Investition in Höhe von fünf Prozent des eingesetzten Kapitals zurückgezahlt. Somit ist das Kapital nach zwanzig Jahren komplett zurückgezahlt.

Die Verwendung des Gewinnes wird unter den Gesellschaftern jährlich beraten und abzüglich eines Spendenanteiles ausgeschüttet. Der Spendenanteil soll im Gesellschaftsvertrag verankert werden. Dieser

Teilbetrag des Gewinnes wird direkt der kirchlichen Jugendarbeit des Pfarrbezirkes Ocholt zukommen. Beteiligungen an der GbR sind ab 500 Euro erwünscht und möglich.

Als Besonderheit bei dieser Anlage gibt es die Möglichkeit einer Beteiligung über Spenden.

Wenn Sie unser Projekt für gut und wichtig halten, sich aber aus finanziellen Gründen nicht beteiligen können, dann besteht auch die Möglichkeit einer Spende für die Photovoltaik-Anlage an die Kirchengemeinde. Wir sammeln diese Spenden und erwerben dafür einen Anteil für den Pfarrbezirk Ocholt. Alle Erträge aus diesem Anteil werden selbstverständlich für die Gemeindegarbeit im Pfarrbezirk genutzt.

Sie tun also auf diese Weise etwas Gutes für die Natur und für Ihre Kirche.

Fragen zum Projekt beantworten Ihnen auch gerne: Jens Rowold, Buchenstr. 34, Ocholt, 04409-557 (Mitglied und 2. Vorstand von Westerstede-Solar) und Pastor Urs Muther, Tel. 04409-343

Meine Beteiligung:

Ja, ich werde mich an der Solaranlage auf dem Dach des Martin-Luther-Hauses mit

Euro _____ beteiligen.

Name: _____

Telefon: _____

PAULUS-KIRCHE



Pastor Urs Muther

☎ 04409-343 📠 04409-9709019

E-Mail: urs.muther@ewetel.net

Regelmäßige Gottesdienste

jeden zweiten Sonntag des Monats um 19 Uhr Gottesdienst

alle anderen Sonntage um 10 Uhr

Kindergottesdienst während der Schulzeit

jeden Sonntag um 11 Uhr

im Martin-Luther-Haus

Besondere Gottesdienste

23. August, 9.15 Uhr für Schulanfänger

21. September Büchereijubiläum

28. September, 10 Uhr plattdeutscher Erntedankgottesdienst mit Pastor i. R. Jürgen Spradau in Torsholt (Turnhalle der Eibenhorstschule) und Erntefest beim Dorfgemeinschaftshaus

Konzert

des Männerchores des Heiligen Wladimir aus Moskau am 3. September, 20 Uhr

Goldene Confirmation in der Paulus-Kirche

Am 15. Juni feierten etwa zwanzig Frauen und Männer ihr 50. Konfirmationsjubiläum mit Pastor Muther.

1958 war es der zweite Jahrgang, den Pastor Gruel in der damals neuen Paulus-Kirche einsegnete. Am Jubiläumssonntag wurden die Jubilare von dem Westersteder Posaunenchor (Leitung: Theodor Bruns) mit dem „Tanz der Könige“ von M. Prätorius in der geschmückten Kirche begrüßt. Der Kirchenchor Ocholt (Leitung: Jürgen Zaehle) gestaltete den Gottesdienst mit verschiedenen Beiträgen. Gemeinsam wurde mit der Gemeinde der Kanon „Lasst uns miteinander“ gesungen. Im weiteren

Pfarrhaus Ocholt **Spielenachmittage für Senioren**

am 2. und 4. Dienstag eines jeden Monats
14.30 bis 16.30 Uhr.

Leitung: Nicoline Haaben

Lesekreis

jeden 2. Dienstag im Monat, 19.30 - 21.30
Uhr, Leitung: Lynn Meins

Martin-Luther-Haus

Jugendgruppen

donnerstags:

16.30 Uhr für Mädchen 10 bis 16 Jahre

Leitung: Annelie Nawrath

Übungsabende der Chöre

Flötenkreis: Leitung: Jürgen Zaehle
montags 18.45 Uhr (14-tägig)

Kirchenchor: Leitung: Jürgen Zaehle
montags 20 Uhr

Kinderchor: Leitung: Birgit Bischof
dienstags 16.30 - 17.15 Uhr
für Kinder von 5 bis 10 Jahren

Bastelgruppe des Basarkreises

jeden 1. Montag im Monat 15 bis 16.30 Uhr

Leitung: Claudia Muther Tel. 04409-343

Seniorenkreis

jeden 1. Mittwoch im Monat, 15 Uhr im
Martin-Luther-Haus Ocholt; jeden 2. Mitt-
woch im Monat, 14.30 Uhr in Torsholt

Leitung: Pastor Urs Muther und
Margarete Wempen, Telefon 04409-210

Ältere Generation

Hilfen zur Gesunderhaltung im Alter

Jeden Donnerstag 15 Uhr

Leitung: Janet Thyen, Telefon 04409-1200

Ocholter Bücherkiste

Kinder- und Jugendbücherei
dienstags 15 bis 17 Uhr und jeden ersten
Donnerstag im Monat 15 bis 17 Uhr
www.ocholter-buecherkiste.de

10 Jahre Ocholter Bücherkiste

Seit August 1998 besteht nun unsere evangelische Kinderbücherei, und dieses Jubiläum wollen wir gebührend mit Euch feiern.

Am 21. September laden wir alle herzlich von 15 bis 18 Uhr ins Martin-Luther-Haus ein! Bei Kaffee und Kuchen werden wir mit einer Fotoausstellung die vergangenen Jahre wieder aufleben lassen, ein Bücherflohmarkt und ein Büchereirätsel runden unser Programm für Jung und Alt ab.

Im frisch renovierten Jugendraum freuen wir uns auf viele Gäste!

Susanne Rowold

Kirchenmusiktage im Ammerland

Erstmals finden im Kirchenkreis Ammerland Kirchenmusiktage statt. Vom 13. bis 21. September haben die Musikgruppen der Kirchengemeinden unter Federführung von Kreiskantor Hartmut Fiedrich und mit Unterstützung durch die Kreissynode, den Pfarrkonvent und Kreispfarrer Lars Dede ein facettenreiches Programm zusammengestellt. Zu den neun Veranstaltungen wird quer durch den Kirchenkreis von Elisabethfehn im Südwesten bis nach Rastede im Nordosten eingeladen. Die mehr als 1000 Aktiven in den über 50 Musikgruppen im Kirchenkreis freuen sich auf gemeinsames Musizieren und hoffentlich großes Interesse aller Kirchenmusikfreunde.

Bad Zwischenahn St.-Johannes-Kirche
Samstag, 13. September, 17 Uhr
Kindermusical „Esther – Königin von Susa“

Die Kinderchöre aus Bad Zwischenahn, Rastede und Wiefelstede werden von einigen Profimusikern begleitet.

Bad Zwischenahn Kurpark (Wandelhalle)
Sonntag, 14. September, 15 Uhr
Bläser-Gottesdienst mit Posaunenchören aus dem Kirchenkreis und Landesposaunenwart Christian Strohmann.

Elisabethfehn Evangelische Kirche
Sonntag, 14. September, 17 Uhr
Von Gottes Liebe singen
Offenes Singen mit Chören aus dem Kirchenkreis und Landessingewart Gebhard von Hirschhausen.

Edewecht St.-Nicolai-Kirche
Freitag, 19. September, 21 Uhr
Zum Träumen eingeladen
Wunderschöne Melodien für Querflöte und Orgel öffnen Räume für spirituelle Erfahrungen.

Wiefelstede St.-Johannes-Kirche
Samstag, 20. September, 13.30 – 19.15 Uhr
Orgelreise durch den Kirchenkreis
Eine Busfahrt führt zu den Kirchen mit den schönsten Orgeln.
Anmeldung bei Kreiskantor Hartmut Fiedrich, Tel. 04403-65330 / hartmutfiedrich16@freenet.de

Wiefelstede St.-Johannes-Kirche
Samstag, 20. September, 20.00 Uhr
Orgelkonzert klassisch
an der historischen Christian-Vater-Orgel

Rastede St.-Ulrichs-Kirche
Sonntag, 21. September, 17 Uhr
Im Licht leben
Offenes Singen mit Chören aus dem Kirchenkreis und Kreiskantor Hartmut Fiedrich.

Westerstede Evangelisches Haus
Samstag, 20. September, 9.30-17 Uhr
Sonntag, 21. September, 14-18 Uhr
Gospelworkshop
mit Nico Schlenker & Deborah Woodson
Anmeldung bei Kreiskantor Hartmut Fiedrich, Tel. 04403-65330 / hartmutfiedrich16@freenet.de

Westerstede Petri-Kirche
Sonntag, 21. September, 19.30 Uhr
Gospelkonzert
Mit Gospelchören aus dem Ammerland, Deborah Woodson und Nico Schlenker.



Foto: privat

Westeraccumersiel: „Die Zweite“
Zum zweiten Mal in diesem Frühjahr kamen wir Mitarbeiter zu einer Schulung in Westeraccumersiel zusammen. Dieses Mal waren jedoch nicht ‚nur‘ die Mitarbeiter des Kindergottesdienstes, sondern auch die des Konfirmandenunterrichtes dabei. Schnell hatten wir uns beschnuppert und stellten

nach der ersten Vorstellungsrunde fest, dass in der Auseinandersetzung mit der biblischen Geschichte der Susanna und im kreativen Arbeiten jeder seine ganz eigene Sichtweise haben musste. Nur versucht erst einmal, dem Gestalt zu geben in Form einer Nana oder mit Speckstein! So wurde mit Pappmaché gematscht oder gefeilt und poliert bis die Hände die ersten Blessuren zeigten. Die Ergebnisse können sich wirklich sehen lassen! Nebenbei konnten wir natürlich auch das Superwetter genießen und den Strand. Einhellige Meinung: Westeraccumersiel im Mai ist noch besser als im Frühjahr und in Zukunft planen wir eine gemeinsame, regelmäßige Schulung für die Osterferien. Das ist doch schon was!

Sabine Karwath



Pastorin Uta Ziegeler

☎ 04488-4915 📠 524091

Regelmäßige Gottesdienste:

Am 1. Sonntag im Monat um 19.30 Uhr, alle anderen Sonntage um 11 Uhr.

Ausnahmen wird es an den hohen Feiertagen geben.

Besondere Gottesdienste

10. August, 10 Uhr Gottesdienst in Marthas Deel mit Aufhängen des neuen Wandbehangs

23. August, 8.15 Schulanfänger-Gottesdienst

31. August, 11 Uhr Taferinnerungs-Gottesdienst mit dem Kindergarten

14. September Gottesdienst zum Erntefest

21. September Erntefest in Eggeloge

Dörpshus Tarbarg

Entspannung, Bewegung und Kontakte - Den Körper bewusst erleben ☞☞☞

mittwochs 20 bis 21.30 Uhr

donnerstags 9.30 bis 11 Uhr

Leitung: Gisela Keßler, Tel. 9227

Marthas Deel

Kirchenchor

donnerstags 20 bis 22 Uhr

Leitung: Detlef Wehking

Ältere Generation

 ☞☞☞

Jeden 3. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr

Leitung: Pastorin Uta Ziegeler und Team

Entspannung, Bewegung und Kontakte, Körper bewusst erleben ☞☞☞

dienstags 9 bis 10.30 Uhr

Leitung: Gisela Keßler Tel. 9227

Oldie-Männer-Gruppe

 ☞☞☞

Miteinander alt werden

jeden 2. Dienstag, 15 Uhr

Leitung: Konrad Coldewey, Tel. 89600

Heimathaus

Weben

mittwochs, 20 bis 22 Uhr, 14-tägig ☞☞☞
(zusammen mit dem Heimatverein)

Leitung: Annelene Logemann, Tel. 9312

Verarbeitung von Rohwolle, Spinnen

 ☞☞☞

Leitung: Gerda Klinkebiel, Tel. 2719
mittwochs, 20 bis 22 Uhr, 14-tägig
(zusammen mit dem Heimatverein)

Dorfgemeinschaftshaus Eggeloge

Treffpunkt Spielgruppe

Kinder bis 4 Jahre und ihre Eltern
dienstags, 9.30 bis 11.30 Uhr

Leitung: Andrea zur Brügge Tel. 9431

mittwochs, 9.30 bis 11.30 Uhr

Leitung: Insa Stoffers Tel. 982207

Der zuversichtliche Sämann

? Sagen Sie mal, Sämann, das ist kein schöner Job: Nie wissen Sie, ob die Samenkörner, die Sie auf den Boden werfen, auch Frucht tragen werden.

! Man lebt aus der Hoffnung. Wir Sämmänner und Bauern der Welt müssen damit leben, dass ein Teil der Saat nicht aufgeht.

? Das wusste schon Jesus. Einige Samenkörner fallen auf den Weg und werden zertritten, andere werden von Vögeln aufgepickt, wieder andere vom Unkraut am Wachsen gehindert.

! Stimmt. Bei aller Sympathie für Jesus: Das größte Geheimnis des Wachsens hat er leider nicht in sein Gleichnis mit aufgenommen.

? Das lautet wie?

! Mist.

? Bitte?

! Mist! Es kommt nicht nur auf den guten Boden an, sondern auf den Mist. Den Dünger, verstehen Sie? Der Mist erst gibt den Pflanzen die Kraft, reiche Früchte zu tragen. Das, was am meisten stinkt, sorgt für das meiste Wachstum! Wer Ohren hat, der höre! Mist ist etwas Unerlässliches fürs Wach-

tum! Das ist doch auch bei mir, bei den Menschen so!

? Sie vergleichen das menschliche Leben mit einem Feld, das besser wächst, wenn es mit Mist gedüngt ist?

! Ganz genau. Schauen Sie, im Leben jedes Menschen fällt Mist an. Fromm gesagt: Wer ist ohne Sünde? Da häuft sich über die Zeit ein richtiger Misthaufen an. Viele Menschen versuchen, über ihn hinwegzusehen. Wenn sie ihn hingegen abtragen, ihn zu ihrem eigenen Wachstum nutzen – dann könnte er ihnen helfen. Dann würde ihr Leben reifere Früchte tragen.

? Das Erntedankfest würde eine ganz neue Bedeutung erhalten!

! Ja. Wir würden weiterhin für die Ernte der Felder danken. Aber auch für das Wachstum der eigenen Seele und des eigenen Geistes. Und sogar für den Mist des Lebens.

Aus: Uwe Birnstein/Juliane Werding: „Huren – Heuchler – Heilige. Interviews mit Menschen der Bibel“, Free-Spirit-Verlag Köln 2007 (mit freundlicher Genehmigung des Verlags). Gekürzte Fassung.

Konfirmanden-Projekt in Halsbek

Das Konfi-Projekt geht in die nächste Runde und wir möchten die neuen Vorkonfirmanden herzlich dazu einladen. Einmal im Monat treffen wir uns am Freitagabend von 18.30 bis 20 Uhr in Marthas Deel, um gemeinsam Spaß zu haben (Spiele, Kochen, Backen, Filme, ...).

Die Termine bis Ende des Jahres sind folgende: 29. August, 19. September, 14. November und 12. Dezember

Meike Behrens-Muth

Telefon 0175-6419154 oder

E-Mail: diakonin.behrens-muth@web.de

NOTIZEN

Anonyme Alkoholiker 04488-71230
(AA und AlAnon) für Betroffene und Angehörige, im Kaminraum, Ev. Haus, mittwochs ab 20 Uhr

Arbeitslosenberatung 04488-71800
Pastoren padd 5, Westerstede
Montag 14.30-17 Uhr, Dienstag 9.30-13 Uhr und 14.30-17 Uhr, Mittwoch 9.30-13 Uhr, Donnerstag 9.30-13 Uhr

Blaues Kreuz
Ansprechpartner: Helmuth Philipp
Telefon: 04488-764870
montags 20 Uhr im Ev. Haus für Alkohol-
kranke, Suchtgefährdete und Angehörige
(Co-Abhängige)

Freundeskreis für Alkoholranke und Suchtgefährdete
donnerstags 20 Uhr, im Kaminraum,
im Ev. Haus

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern des Landkreises Ammerland
04488-565900

Bechterewler-Gruppe 04488-71530
Bewegung, Beratung, Betreuung
Lindenallee 13

DiabetikerTreff - Gesprächskreis für Diabetiker mit und ohne Insulin-
behandlung, Kontakt: 04488-526040
jeden 2. Montag im Monat im Ev. Haus

Hospizdienst Ammerland e. V.
An der Hössen 20, 04488-504300
Ehrenamtliche Hilfe bei der Begleitung Sterbender

Kinderschutzbund Ammerland e. V.
04403-63143, Fax 04403-63144
Montag bis Freitag 9-11 Uhr
Montag auch 15-17 Uhr

Krebsbetroffene und Angehörige
04489-670365 jeden letzten Mittwoch im
Monat, 14.30-17 Uhr im Ev. Haus

MS-Kontaktgruppe Ammerland
Heliane Safferling 04488-77093
jeden 3. Samstag im Monat, 15.30 Uhr
im Ev. Haus

Parkinson Betroffene und Angehörige
04488-1839, jeden 3. Montag im Monat,
17 Uhr, im Ev. Haus

Sozialer Möbeldienst und Schnüsterstuu
04488-98116 und 0171 5780151,
Kuhlenstraße 32a, Westerstede
Dienstag und Donnerstag 13.30-16 Uhr,
Mittwoch und Freitag 9.30-13 Uhr,
jeden 1. Samstag im Monat 10-13 Uhr

Verwaiste Eltern
für Eltern, die ein Kind verloren haben
Christiane Hexmann 04403-63331
Hospizdienst Ammerland 04488-503300

Arbeitsloseninitiative im Ammerland e.V.

**Sozialer Möbeldienst
Schnüsterstuu**
Westerstede, Kuhlenstraße 32a



Telefon 98116
Dienstag und Donnerstag 13.30 bis 16 Uhr
Mittwoch und Freitag 9.30 bis 13 Uhr
jeden 1. und 3. Samstag im Monat
9.30 bis 13 Uhr
Terminvereinbarungen sind auch unter
Telefon 0171 5780151 möglich.

**Beratungsstelle für
Erwerbslose und
Sozialhilfeberechtigte**

Öffnungszeiten der Beratungsstelle:
Westerstede, Pastoren padd 5
Telefon 04488-71800
Montag 14.30 bis 17.00 Uhr
Dienstag 9.30 bis 13.00 Uhr
und 14.30 bis 17.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag 9.30 bis 13 Uhr

**Wir sind immer
für sie da**

Sprechzeiten in der
Diakoniestation:
Montag bis Freitag,
10 bis 12 Uhr oder nach Vereinbarung.
Bitte sprechen Sie auch auf den Anrufbe-
antworter. Wir melden uns umgehend bei
Ihnen. Leitung: Angelika Haupt
Diakoniestationen im Oldenburger Land
gGmbH (Westerstede-Apen)
Pastoren padd 5, 26655 Westerstede
Telefon: 04488-4657 Fax: 04488-72531



AiA präsentiert sich auf Kirchenfest

Drei Wochen nach den Feierlichkeiten zu ihrem 25 jährigen Bestehen präsentierte sich die AiA als Mitglied der Diakonie auf dem Fest der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Westerstede. In einem Pavillon versorgten Mitarbeiter des Sozialen Möbeldienstes (Schnüsterstuv) Gäste und andere Stand-

betreiber mit frisch gegrillter original Ammerländer „Moorwurst“. Gleich nebenan informierte die Sozialpädagogin Magdalene Le-Huu auf einem roten Sofa Interessierte über ihre Arbeit in der Erwerbslosenberatungsstelle (Pastoren padd 5). In einem zweiten Zelt gab es den Basar der Halsbeker Holz-

werkstatt mit Spielen, Haushalts- und Dekoartikeln aus eigener Werkstatt. Hier teilten sich die Tischlermeisterin Sabine Linke und ich als Projektleiter das Zelt mit der Polenhilfe 'Die Brückenbauer' e.V. die neben gefragten Schlüsselanhängern wie immer Original Bunzlauer Geschirr anboten.

Jörg Sieländer

AUFERSTEHUNGSKIRCHE



Pastorin Uta Ziegeler

☎ 04488-4915 📠 524091

Regelmäßige Gottesdienste

Am 1. Sonntag im Monat um 18 Uhr, alle anderen Sonntage um 9.30 Uhr.

Ausnahmen wird es an den hohen Feiertagen geben.

Kindergottesdienst: jeden Samstag von 10 bis 11.30 Uhr außer in den Ferien

Besondere Gottesdienste

31. August, 9.30 Uhr Taferinnerungs-Gottesdienst

28. September, 11 Uhr Gottesdienst zum Erntefest

Ev. Gemeindehaus

Gemeindenachmittag

jeden 3. Montag im Monat 14.30 Uhr,
Leitung: Pastorin Uta Ziegeler und Team

Basarkreis montags 14 bis 17 Uhr
Leitung: Therese Ketzenberg, Tel. 1717

Gespräch-Bewegung-Tanz

für Frauen jeden Alters
mittwochs 14-tägig, 14.15 bis 16.15 Uhr
Leitung: Margarete Becker

Frühstückskreis „Zur Oase“

14. August und 11. September, jeweils um 9 Uhr, Leitung: Lilo Düvel und Renate Hinderks

CVJM / Ev. Jugend

Offene Tür und CVJM ab 15 Jahren
mittwochs 19 - 20.30 Uhr

Jugendandacht des CVJM,
1. Mittwoch im Monat um 19 Uhr

Mädchengruppe für 9-12jährige

jeden Mittwoch 17 - 18.30 Uhr

Gospel Souls Ihausen

donnerstags, 14-tägig, 20 Uhr
Leitung: Björn Harbers,
Telefon: 04488-525482

Gemischter Chor Ihausen

montags 19.30 Uhr
Leitung: Anne Bohlken

Ev. Gitarrenchor Ihausen

dienstags 19 Uhr
Leitung: Annemarie Schröder

Kirchenchor Ihausen

mittwochs 20 Uhr
Leitung: Björn Harbers

Posaunenchor Ihausen

freitags 20 Uhr Leitung: Herbert Mansholt

Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.

1. Mose 8, 22



Auch wir waren dabei

Foto: Behrens-Muth

Zwei Gruppen von jungen Menschen haben sich unter meiner Leitung mit Aktionen am Gemeindegirchentag beteiligt. Die Mädchen der Gruppe Ihausen haben sich schon im Vorfeld mit viel Elan und Spaß an die Arbeit gemacht, um Stofftaschen zu bemalen und Lollies zu produzieren. Zuerst mussten natürlich mehrere Lollie-Rezepte erprobt werden. Die Mädchen waren gern bereit, sich als Versuchskaninchen zu betätigen. Der Verkauf lief anfangs etwas träge, zum Ende hin waren jedoch alle Taschen an den Mann bzw. die Frau gebracht worden und auch von den Lollies waren nicht mehr viele übrig.

Neben der Mädchengruppe hat sich auch die Jungschar aus Westerstede am Gemeindegirchentag beteiligt. Sie baute einen Glücksbrunnen auf, in dem man sein Geld (seinen Einsatz von 20 bzw. 50 Cent) mit Glück und Geschick verdoppeln konnte. Man musste nur das richtige Geldstück am Boden des Brunnens treffen. Das war nicht immer einfach, aber einige Glückspilze waren unter den Mitmachenden dabei. Durch die gute mündliche Werbung der Jungschar war auch diese Aktion ein großer Erfolg. Uns allen hat es riesig Spaß gemacht und es war eine tolle Erfahrung.

Meike Behrens-Muth

Wer seinen Namen auf diesen Seiten nicht veröffentlicht haben möchte, gebe bitte Nachricht im Kirchenbüro Westerstede, Telefon 04488-830888 oder beim jeweiligen Pastoren bis zum Redaktionsschluss des nächsten Gemeindebriefes.

Unser Zelt – Konfirmandenarbeit auf dem Gemeindegirchentag

Natürlich war auch die Konfirmandenarbeit mit einem eigenen Zelt auf dem Gemeindegirchentag vertreten, getreu dem Motto: Kirche zeigt Gesicht. Die Ausstellung zeigte Mosaik, Acrylbilder, Molokanas (*Redaktion: bunte, durch Applikationstechnik verzierte Baumwollstoffe*), Collagen und Plakate, die entweder im Konfirmandenunterricht oder auf einer Freizeit selbst hergestellt wurden. Die Ergebnisse der letzten Mitarbeiterschulung, die sich mit dem Thema „Verführung“ beschäftigte, zogen ebenfalls die Aufmerksamkeit auf sich. Zum einen handelte es sich um verführerisch geformte Körper, so genannte „Nanas“. Die Körper wurden aus

Drahtgestellen gefertigt, die mit Pappmaschee umhüllt und später mit Acrylfarbe verziert wurden. Zum anderen waren Specksteinarbeiten ausgestellt, die sich ebenfalls mit dem Thema auseinandersetzen.

Direkt am Eingang des Zeltes zog ein selbstgebautes Glücksrad die Blicke auf sich, bei dem es unmöglich war zu verlieren.

Wer wollte, konnte es den Mitarbeitern nachmachen und sich selbst einen Speckstein nach seinem Geschmack aussuchen. Mit Hilfe eines Mitarbeiters begann die Prozedur der Specksteinarbeit. Erst wurde der Stein geformt, dann geschliffen. Wenn alles so war

wie man es sich gewünscht hatte, stand noch das Polieren des Steines an.

Sollte sich jemand mit Raspeln und Feilen nicht wohl fühlen, war er trotzdem nicht verloren. Etwas weiter hinten befand sich die Mosaik-Station, an der man aus einem vorgefertigten Holzkreuz mit bunten Mosaikfliesen oder verschiedenfarbigem Sand sein individuelles Kreuz gestalten konnte.

Insgesamt zeigte das Zelt der Konfirmandenarbeit eine gelungene Mischung aus Selbstinitiative und Repräsentation. Besucher jeden Alters waren willkommen und konnten sich selbst einmal in der praktischen Arbeit versuchen.

Julie Rottmann

Neuer Nähkurs

Nachdem der erste Nähkurs ein voller Erfolg war, möchten wir im Herbst wieder starten. Allerdings mit einem etwas anderem Konzept:

- TeilnehmerInnen: Mädchen und Jungen ab 16 Jahre
- Verbindliche Termine:
18. und 25. September, 30. Oktober, 6., 13., 20. und 27. November
- Die Arbeitsmaterialien werden in der ersten Stunde miteinander besprochen
- Der Kurs ist in der Teilnehmerzahl begrenzt
- Wir bitten um eine Kursgebühr von 10 • Ran' an die Nähmaschinen...

Anmeldungen bitte direkt bei Pastorin Karwath, Tel. 2026.

Kreativ-Time

Nach den Ferien im Ocholter Martin-Luther-Haus. Anmelden bis Donnerstag vor den jeweiligen Terminen bitte nicht vergessen.

1. September, 16.30 Uhr: Spiele mit dem Ball für 8 bis 11-Jährige

8. September, 14.30 Uhr: Spiele mit dem Ball für 6 und 7-Jährige

22. September, 14.30 Uhr: Herbstbasteln 1 für 6 und 7-Jährige (Spende erbeten)

16.30 Uhr: Herbstbasteln 2 für 8 bis 11-Jährige (Spende erbeten)

29. September, 15.30 Uhr Chaos-Spiel



Die 'Evangelische Jugend Oldenburg' (ejo) möchte sich von nun an bis zum Kirchentag 2009 in Bremen intensiv mit dem Thema: „Armut bei Kindern und Jugendlichen“

Geburtstag. Ein Tag zum Feiern. Mit Freunden und Freundinnen. Doch das kostet...

Mittagessen. In der Schulmensa? Nein. Zu teuer. Dann doch nichts Warmes...

Schule. Vokabeltest. Lernen ist wichtig. Aber wer passt dann auf die Geschwister auf...

So, oder so ähnlich würden wahrscheinlich Kinder und Jugendliche antworten, die in unserem Land von Armut betroffen oder bedroht sind.

Wenn wir den Begriff 'Armut' hören, dann ist das Bild in unseren Köpfen meistens sehr fremd und wir glauben, diese Thematik sei bestimmt nicht in unserem Umfeld zu finden. Doch leider können wir dieses Problem nicht mehr so einfach von uns wegschieben, wenn wir hören, dass mittlerweile ca. 6,5 Millionen Menschen in Deutschland unter Armut leiden oder davon bedroht sind. Doch unser Augenmerk wollen wir hier gezielt auf die Kinder und Jugendlichen richten. Besonders diese Zahlen sind erschreckend: In unserem Land war im Jahr 2006 jedes 7. Kind und jeder 5. Jugendliche von Armut betroffen; die Zahlen steigen immer weiter an.

beschäftigen. Dieses Projekt steht unter dem Motto "Ene Mene Muh – und wo bleibst du? Eine Aktion der ejo gegen Armut bei Kindern und Jugendlichen" soll dazu dienen, über dieses schwerwiegende und doch überwiegend unbekanntes Thema aufzuklären und betroffene Kinder und Jugendliche zu Projekten, Aktionen, Freizeiten, etc. einladen.

Auch die Kirchengemeinde Westerstede möchte sich das Projekt der ejo zu Herzen nehmen und sich näher mit der Armut von Kindern und Jugendlichen in unserer Gemeinde befassen. Im November wird es eine Informationsveranstaltung der Stadtjugendpflege und des Jugendamtes geben, zu der alle Interessierten sowie Betroffenen herzlich eingeladen sind.

Jedes Gemeindeglied, das an der Mitarbeit an diesem Thema Interesse hat, ist bei uns herzlich willkommen.

Aber vor allem: Achtet auf die Menschen in eurem Umfeld, denn mit Sicherheit gibt es auch Armut bei Kindern und Jugendlichen, bei denen ihr es gar nicht vermutet!

Franziska Froböse

Redaktionsschluss:

3. September 2008

Gemeindebrief der
Ev.-luth. Kirchengemeinde Westerstede,
Kirchenstr. 20, 26655 Westerstede
Redaktion: Frauke Kaboth, Flora Karsch,
Michael Kühn und Susanne Rowold
Telefon: 04488/830888

E-Mail: f.kaboth@servicekirchewst.de
Druck: Rolf-Dieter Plois Druckerei
und Vertrieb Westerstede
Auflage: 8.500 Stück auf Recycling-Papier
Vertrieb: ehrenamtliche Verteiler

**Aktuelle Informationen der
Kirchengemeinde im Internet:
www.kirche-westerstede.de**